

Hinweise zur Manuskriptgestaltung für AutorInnen

Beiträge

In Betracht für die Veröffentlichung in der Zeitschrift kommen noch nicht veröffentlichte Beiträge sowie diejenigen Beiträge, die nicht zu derselben Zeit bei einer anderen Zeitschrift eingereicht wurden. In Betracht kommen auch Arbeiten, die auf einer Tagung vorgetragen, in der Tagungspublikation aber nicht veröffentlicht wurden, wovon die AutorInnen die Redaktion im Voraus zu benachrichtigen haben.

Die Redaktion wird die AutorInnen über die Rezensionsergebnisse innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Beitragseinreichung informieren.

Gestaltung und Einreichung von Beiträgen

Die Beiträge sind per E-Mail auf die Redaktionsadresse librietliberi@gmail.com einzureichen. Der Umfang der Manuskripte samt Tabellen und Literaturverzeichnis sollte grundsätzlich nicht mehr als 8000 Wörter betragen.

Illustrationen und Fotos sollten als eigene Dateien – vorzugsweise als TIFF- oder JPG-Dateien – eingereicht werden. In bestimmten Fällen wird auch die Einreichung von Bilddateien in Höchstresolution erforderlich sein, um diese scannen lassen zu können. Die AutorInnen verpflichten sich zur Erwirkung der Genehmigung für die Veröffentlichung von Bildern.

Die nicht nummerierte **erste Seite** hat den Beitragstitel, den Namen und den vollen Titel des Autors bzw. der Autorin, die Bezeichnung und die Anschrift der Institution, an der man beschäftigt ist, sowie die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer zu enthalten. Sofern es mehrere AutorInnen gibt, sind für jede/n diese Angaben zu machen. Der Beitragstitel ist auf der nächsten Seite oberhalb des Fließtextes zu wiederholen.

Die Beiträge können in kroatischer, englischer und deutscher **Sprache** verfasst werden. Im Falle, dass die AutorInnen einen Beitrag in einer weiteren Sprache einreichen möchten, wird um Ankündigung eines solchen Beitrags bei der Chefredakteurin Dr. Smiljana Narančić Kovač per E-Mail an die Adresse: librietliberi@gmail.com oder narancic-kovac@ufzg.hr gebeten.

Die Anwendung korrekter Ausdrucksform fällt in die Zuständigkeit der AutorInnen, so dass um die Einreichung von schon lektorierten Manuskripten – einschließlich der fremdsprachlichen Beiträge und Zusammensetzungen – gebeten wird.

Die **Zusammenfassung** bis zu 150 Wörter und sechs alphabetisch geordnete **Schlüsselwörter** sind in der Beitragssprache und in Englisch zu verfassen. Ist der Beitrag in englischer Sprache, sind diesem die Zusammenfassung und die Schlüsselwörter in kroatischer Übersetzung beizufügen. In der Zusammenfassung sind das Grundthema und der Beitragszweck sowie die wichtigsten Thesen, Schlussfolgerungen und Ergebnisse des Beitrags anzugeben. Die Zusammenfassung soll auch die Schlüsselwörter umfassen.

Die **Beitragsmanuskripte** sind als Word-Datei (Word 2003 oder Word 2007) und als PDF-Datei einzureichen.

Die Manuskriptseiten müssen durchnummeriert und der Text in Normalschrift (Times New Roman 12 mit 1,5-fachem Zeilenabstand) verfasst sein. Absätze sind durch Einzug der ersten Zeile ohne Verwendung der Tabulatoren hervorzuheben. Der Beitragstitel soll in Fettschrift und in Punktgröße 14 abgefasst werden, während die Zwischenüberschriften nur in Fettschrift sowie vom Fließtext abgehoben abzufassen sind.

Die **Quellenangabe** erfolgt im Text durch Anführen des Familiennamens des Autors oder der Autorin, des Erscheinungsjahres des Werkes sowie der Seiten, die unmittelbar angeführt bzw. paraphrasiert werden wie z.B. (Familienname Erscheinungsjahr: Seitenangabe) oder (Familienname und Familienname Erscheinungsjahr: Seitenangabe). Quellenangaben, die im Fließtext unmittelbar davor schon erwähnt wurden, müssen in den Klammern nicht wiederholt werden. Bei mehr als zwei Autoren ist nach dem Erstautor „u. a.“ anzuführen, z.B. (Familienname u.a. Erscheinungsjahr: Seitenangabe).

Das **Literaturverzeichnis** am Ende des Textes hat alle im Beitrag angeführten Titel zu enthalten und soll alphabetisch bzw. bei mehreren Werken eines Autors oder einer Autorin chronologisch geordnet sein. Die AutorInnen werden gebeten, sich an folgenden Beispielen zu richten:

Bücher:

Familienname, Name. JJJJ. *Titel*. Ort: Verlag.

Familienname, Name, Name Familienname, Name Familienname und Name Familienname.

JJJJ. *Titel: Untertitel*. Ort: Verlag.

Sammelwerke:

Familienname, Name, Hrsg. JJJJ. *Titel: Untertitel*. Ort: Verlag.

Familienname, Name und Name Familienname, Hrsg. JJJJ. *Titel*. Ort und Ort: Verlag.

Kapitel im Buch:

Familienname, Name. JJJJ. Kapiteltitel. In: *Buchtitel*, Hrsg. Name Familienname u.a., Seite–Seite. Ort: Verleger.

Familienname, Name. JJJJ. Kapiteltitel. In: *Buchtitel*, Hrsg. Name Familienname, Seite–Seite. Ort: Verleger.

Beitrag oder Zusammenfassung in Tagungssammelbänden (oder Vorträge)

Familienname, Name. JJJJ. Titel des Beitrags, der Zusammenfassung oder des Vortrags. In: *Titel des Sammelbandes*, Hrsg. Name Familienname, Name Familienname und Name Familienname, Seite–Seite. Ort: Verlag. Quellensorte [z.B. Sammelband/ Proceedings of] Tagungsbezeichnung und *Tagungsthema* (sofern sich diese unterscheiden) [z.B. 3. Kongress der Gesellschaft für xxx *Intertextualität im Internet*], Name des Hauptveranstalters, Veranstaltungsort, Staat, TT. – TT. Monat JJJJ.

Artikel in Zeitschriften:

Familienname, Name. JJJJ. „Titel des Artikels“. *Titel der Zeitschrift* Jg. (Nr.): Seite–Seite.

Online abrufbare Aufsätze und sonstige Internetquellen:

Inhaber der Web-Seite. *Name der Web-Seite*. <http:Adresse_der_Seite/> (abgerufen am TT. Monat JJJJ).

Familienname, Name, JJJJ. Titel des Aufsatzes. *Titel der Webseite*. <http:Adresse_der_Seite/> (abgerufen am TT. Monat JJJJ).